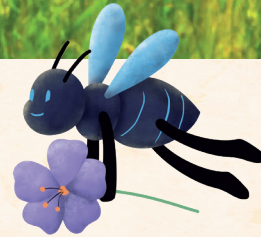




Ein Stück
Schwäbische
Alb!



Rätselspaß mit Holly!

An den Erklär- und Mitmachstationen vermittelt das Tourenmaskottchen Holly Informationen zu Streuobst und Artenvielfalt kindgerecht. Der passende Rätselbogen kann am Startpunkt der Tour mitgenommen werden.



WEGBESCHILDERUNG ÖRTLICHER RUNDWANDERWEG:

Die Hutzel-Tour ist mit kleinen, grünen Richtungsweisern beschildert. Im Routenfeld befindet sich das Logo der Tour. Zwischen den Richtungsweisern ist die Tour mit dem gelben Kreis (Sichtzeichen) an Bäumen, Laternen gekennzeichnet.

Mit Unterstützung: Schwäbischer Albverein

Gefördert durch: Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR EINERHANG, LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ
 Erzdiözese Freiburg
für die *Südtour*

Stadt Hechingen | Tourismus/Kultur/Hohenzollerisches Landesmuseum | Marktplatz 1 | 72379 Hechingen | 07471/ 940 – 220
tourist-info@hechingen.de | www.hechingen-tourismus.de



Gestaltung: wolferbeagentur.com
Kartengrundlage: © OpenStreetMap-Mitwirkende

Obst, Blumen, Bienen – Hutzel-Tour!

Streuobst- und Biodiversitätspfad
mit Erklär- und Mitmachstationen
für Jung und Alt



Die **HUTZEL-TOUR** verspricht Artenreichtum auf Schritt und Tritt. Sie hat ihren Ausgangspunkt am Parkplatz Sportplatz Weilheim. In Richtung Ortsdurchfahrt startend zeigt sich Dir auf einem kleinen Wall bei der **Urbanskapelle** gleich die erste Blühwiese als Beitrag zur Biodiversität. Weiter in Richtung Friedhof ist eine große Obstleiter zu bestaunen, die den Eingang zum Biodiversitätspfad mit einer Vielzahl an Erklär- und Mitmachstationen bildet. Holly die blaue Holzbiene – unser Tourenmaskottchen – informiert an den Mitmachstationen kindgerecht und wissenschaftlich über die Naturlandschaftsräume und Lebewesen.



Du gehst bergan zum **Bleichberg** hinauf. Durch ein Nadelöhr aus Hecken geschlüpft eröffnet sich Dir oben angekommen überraschend zu beiden Seiten eine herrliche Fernsicht. Ein Bankkreis lädt zum Innehalten ein und das XXL-Memory sorgt für Spiel und Spaß.

Nach etwa 200 m an einem Verbindungssträßchen entlang biegst Du links ab und wanderst zwischen Kuhweiden und alten Streuobstbaumbeständen durch das sanfte **Siegental** zur Anlage des Obst- und Gartenbauvereins. Obstbau, Obstsorten und deren Produkte werden an Informationstafeln und interaktiven Elementen erlebbar. Die Bedeutung von Wildbienen und Insekten für die Artenvielfalt sowie kleine Wasserbiotope am Wegesrand sind Themen, die auf dem anschließenden Wegabschnitt von Hecken gesäumt beleuchtet werden. An der großen Natursteinspirale kann die Hutzel-Tour auf einer Verbindungsachse direkt zum Rathaus abgekürzt werden.

Wer weiter geht gelangt zum **Rastplatz Hühnerfeldhalde** auf einer kleinen Anhöhe mit herrlichem Weitblick. Eine Baumreihe alter Wildobstsorten und eine Mitmachstation geben interessante Impulse. Nach der Überquerung der Kreisstraße 7164 steht an der **Mißturnhalde** das Thema Feuchtbiotop im Fokus.

Über Wiesenwege gelangst Du zur Hangkante **Steingrube**, wo mehrere Aussichtsplätze mit Bänken zur Rast einladen und zugleich beste Beobachtungsplattformen auf das Storchennest auf dem Weilheimer Kirchturm bilden. Weiter über Feld und Flur, am „Summspannwerk“ vorbei, führt die Wanderung an der **Kohlhalde** zu einem bedeutenden Lebensraum für Pflanzen und Tiere: dem Magerrasen.

Im Stadtteil **Weilheim** angekommen kann links eine Abstecher zum Aussichtspunkt **Hundertfüßer** (ca. 0,5 km pro Weg) unternommen werden. Dort gibt es einen Rastplatz mit Mitmachstation zum Thema Vogelwelt der Streuobstwiese und kleine Federspielgeräte. Beim regulären Verlauf auf dem Weg zurück zum Ausgangspunkt **Sportplatz Weilheim** passierst Du die **Pfarrkirche St. Marien**, eine Schaudestillerie sowie eine Feinbrennerei/Mosterei.



STARTPUNKT:
Parkplatz Sportplatz Weilheim
Alternative: Parkplatz Friedhof Weilheim



STRECKE:
7,6 km
Abstecher
Abkürzung



SCHWIERIGKEIT:
leicht



DAUER:
2 Stunde, 10 Minuten



HÖHENMETER: 110 m
Höchster Punkt: 552 m
Tiefster Punkt: 462 m

HALLO LIEBE NATURFREUNDE UND ENTDECKER, ich bin Holly

und begleite dich heute über die Hutzel-Tour. Dabei erkläre ich allherhand Wissenswertes über Streuobst und Artenvielfalt. Du fragst dich aber vielleicht, was ich für ein Tier in einem schwarz-blauen Kleid bin. Ich bin eine Wildbiene, keine Honigbiene. Darf ich vorstellen: die blaue Holzbiene. Uns Wildbienen gibt es in einer Vielzahl an unterschiedlichen Arten, wir sind unverzichtbare Bestäuber und leben meist als Einzelgänger. Ohne uns Bienen als Bestäuber gäbe es kein Obst, kein Gemüse und keine Blumen. Wie das genauer zusammenhängt, erkläre ich dir gerne auf unserem gemeinsamen Weg über die Hutzel-Tour und natürlich vieles mehr über den Naturraum Streuobstwiese und deren Bewohner.



HÖHENPROFIL Höchster Punkt: 552 m, Tiefster Punkt: 462 m auf 7,6 km

